

Bezirksverwaltung Münster-Ost
über Herrn Stadtbaurat Denstorff

Anfrage lfd. Nr. AFO/0016/2022 der CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Ost vom 20.09.2022

„Inbetriebnahme der Wegebeleuchtung am 1. Abschnitt der Kanalpromenade (Gelmer bis Schleuse) sowie Dingstiege und Boniburgallee“

Das Amt für Mobilität und Tiefbau hat den o.g. Antrag in Zusammenarbeit mit dem Amt für Grünflächen Umwelt und Nachhaltigkeit mit folgendem Ergebnis geprüft:

Einschaltzeit Kanalpromenade Abschnitt 1 Wilhelmshavenufer - Königsberger Straße:

Die Inbetriebnahme der adaptiven Beleuchtung erfolgte am 26.10.2022. In der Vorlage V/0526/2021 sind die Abschaltzeiten siehe Anhang 1 des gesamten Jahres dargestellt.

Einschaltzeit Kanalpromenade Abschnitt 1 Königsberger Straße - Gelmer:

Der Abschnitt weist aufgrund des Vogelschutzgebietes (VSG) Rieselfelder und dem Vorkommen von Zug- und Rastvögeln sowie lichtempfindlicher Fledermausarten (u.a. Mopsfledermaus eine besondere Bedeutung auf. Mit Ausnahme kleinerer Strecken, die beleuchtet sind, wie z.B. im Bereich des Ölhafens, handelt es sich bei dem Abschnitt 1 zum aktuellen Zeitpunkt, um einen fast vollständigen Dunkelraum. Daher werden die Abschaltzeiten, zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Konflikte aufgrund des Vorkommens der Mopsfledermaus, die im Gegensatz zu anderen Fledermausarten eine Aktivität von März bis Ende November zeigt, in diesem Bereich erweitert. D.h. in diesem Abschnitt ist die Beleuchtung im Zeitraum von Anfang März bis Ende November eines Jahres vollständig abzuschalten, so dass hier die adaptive Beleuchtung erst am 01.12. eingeschaltet wird.

Einschaltzeit Dingstiege:

Die Tiefbauarbeiten der adaptiven Beleuchtung sind planmäßig abgeschlossen worden. Aufgrund der aktuell angespannten Lage für Lieferzeiten von Elektronikbauteilen kann uns der Leuchtenhersteller noch keinen verbindlichen Termin zur Lieferung der Leuchten nennen. Aktuell gehen wir aber davon aus, dass Anfang des Jahres 2023 die Leuchten montiert sind. Die Einschaltung der adaptiven Beleuchtung erfolgt nach den Zeiten im Anhang 1.

Alle oben genannten Einschaltzeiten der adaptiven Beleuchtung sind nur vorläufig. Aktuell findet eine Pilotstudie des Leibniz Institutes im Abschnitt 5 der Kanalpromenade zwischen Ballonstartplatz und Osttor statt, um die Auswirkungen der adaptiven Beleuchtung auf Fledermäuse zu untersuchen. Die Ergebnisse sollen voraussichtlich im März 2023 vorliegen.

Boniburgallee:

Für die Boniburgallee werden grundsätzlich die Qualitätsstandards für Velorouten mit einer adaptiven Beleuchtung gesehen. Aufgrund des besonderen Verlaufs der Veloroute durch den Wald, ist jedoch mit einem artenschutzrechtlichen Gutachten zu prüfen, ob eine Beleuchtung hier möglich ist. Vor Beauftragung eines Gutachtens für den Bereich Boniburgallee werden zunächst die Ergebnisse aus den o.g. Untersuchungen des Leibniz Institutes abgewartet, aus denen grundsätzliche Erkenntnisse zum Verhalten von Fledermäusen durch eine adaptive Beleuchtung erwartet werden.

gez.
Gerhard Rüller

stellvertretender Amtsleiter

D\67.20.0001 Frau Schumann
D\66.54.0014 Herr Groot-Körmelink